

Verehrtes Kulturpublikum,

sicherlich erwarten Sie schon mit Interesse und Spannung die bevorstehende Hildener Theater- und Konzertspielzeit 2008/2009. In wenigen Wochen ist es wieder soweit: der Vorhang hebt sich dann wieder „über den Brettern, die die Welt bedeuten“ und entführt Sie in die Welt der Künste. Lassen Sie sich überraschen...

Das Kulturmenü, das wir Ihnen in der kommenden Spielzeit anbieten, ist aus zahlreichen anregenden, unterhaltsamen Veranstaltungen komponiert: wir werden Sie in den kommenden Monaten in die Welt des Theaters, der Kleinkunst und der Musik entführen. Zu dieser inspirierenden Reise der Sinne laden wir Sie sehr herzlich ein und wünschen Ihnen schon jetzt gute Unterhaltung.

Ihre Vorlieben und Interessen werden Sie sich bei der Gestaltung Ihres persönlichen Spielplanes, Ihres Veranstaltungsmenus 2008/2009, wieder weitestgehend erfüllen können, indem Sie Ihr Basisabonnement durch die Buchung weiterer Veranstaltungen aus der jeweils anderen Theaterreihe noch attraktiver gestalten können. Wir wollen Ihnen Lust auf Theater machen!

Darüber, dass die finanziellen Konditionen sowohl im Abonnement- als auch im Einzelkartenbereich für die kommende Spielzeit 2008/2009 konstant gehalten werden konnten, und dass wir unseren Veranstaltungsbesuchern auch weiterhin den besonders Service des „Kombi-Tickets“ anbieten können, freuen wir uns sehr. Die Eintrittstickets zu städtischen Kulturveranstaltungen bleiben somit auch in der kommenden Veranstaltungssaison wiederum als Rheinbahntickets im gesamten VRR-Bereich gültig. Wir laden Sie ein, von diesem attraktiven Angebot Gebrauch zu machen.

Eine Übersicht über die Veranstaltungen der Vokal- und Instrumentalvereine und der anderen Kultur pflegenden Vereine und Organisationen in Hilden informiert Sie über die zahlreichen kulturellen Aktivitäten, die während der kommenden Spielzeit mit Unterstützung der Stadt Hilden angeboten werden.

Weiterhin bieten wir Busreisen zu kulturellen Events in der Umgebung an, die wir als Ergänzungen unseres Theater- und Konzertspielplanes verstehen und für unsere Gäste organisieren.



Monika Doerr M.A. Reinhard Gatzke



Wir würden uns sehr freuen, Sie während der kommenden Theater- und Konzertsaison 2008/2009 begrüßen zu können und wünschen Ihnen schon jetzt gute Unterhaltung.

Schauspiel · Reihe A

Samstag, 04. 10. 2008, 20:00 Uhr
„Buddenbrooks“ – Schauspiel nach dem Roman von Thomas Mann

Besuch im Hause Konsul Buddenbrook: Bendix Grünlich, ein Hamburger Geschäftsmann, stellt sich der Familie vor. Die Geschwister Thomas, Christian und vor allem Tony machen sich lustig über ihn. Aber Grünlich wirbt hartnäckig um sie, und da der Konsul von dem Unternehmen seines potentiellen Schwiegersohnes angetan ist, wird die Sache ernst. Nach dem Tod des Konsuls übernimmt Thomas den Betrieb, fest entschlossen, daraus eine Erfolgsgeschichte zu machen. Er findet die passende Frau, Gerda Arnoldsen, eine Millionärstochter, er macht politisch Karriere und wird zum Senator gewählt. Sogar ein Stammhalter und Firmenerbe wird ihm geboren. Dennoch verliert Thomas die Kontrolle über die Dinge. Die Ehen seiner Schwestern scheitern, sein Bruder Christian ist ständig krank oder bankrott, seine Mutter spendet wichtige Vermögensteile der Kirche, seine Frau Gerda flüchtet sich in ihr Geigenspiel und musiziert stundenlang mit einem jungen Leutnant. Und sein eigener Sohn erweist sich als zu schwach, zu zart für das Geschäft, für dieses Leben...



Walter Jörg

Regie: Frank Matthus
Konzertdirektion Landgraf,
Titisee-Neustadt

Samstag, 08.11.2008, 20:00 Uhr
„Wir sind noch einmal davongekommen“ von Thornton Wilder

Nach dem 2. Weltkrieg, in einer Zeit, als die Menschen alles verloren hatten, feierte „Wir sind noch einmal davongekommen“ auf allen deutschen Bühnen unglaubliche Triumphe. Denn der amerikanische Dramatiker Thornton Wilder, der für sein 1942 verfasstes Drama den Pulitzer-Preis erhielt, schildert in einmaliger Weise die Kraft zum Neuanfang, das heißt, die geistigen und vitalen Kräfte, die es den Menschen erlauben, immer wieder überleben zu wollen und zu können. Die Eiszeit, die Sintflut, der Weltkrieg könnte man die drei Akte übertiteln. Eine ganz einfache Familie, die Familie Mensch (Mr. und Mrs. Antrobus und ihre Kinder), eine Familie mit heutigem Denken und Handeln, durchlebt die wichtigsten Stationen der Menschheitsgeschichte - und findet immer wieder den Mut weiterzumachen. Die Familie lebt in einem gemütlichen Haus in New Jersey als die Eiszeit naht; Sabina wird gerade zur Schönheitskönigin gewählt, während die Sintflut droht, und der dritte Akt zeigt die Familie als Überlebende des Krieges: Gut und Böse überleben jede Katastrophe.



Johanna Liebeneiner

Regie: Thomas Stroux
Tournetheater „Der grüne Wagen“,
Wien

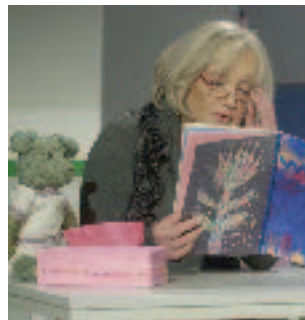
Samstag, 10.01.2009, 20:00 Uhr
„Der geschenkte Gaul“ – Das Musical über das Leben von Hildegard Knef

Aber schön war es doch... Der geschenkte Gaul“ gewährt Einblicke in das bewegte Leben einer Legende. Umjübelt und beneidet, geliebt und gehasst: Die Knef war ein Phänomen, ein deutscher Weltstar. Ihr Lebensweg war voller Höhen und Tiefen. Das Leben der Diva, das wie eine Achterbahnfahrt verlaufen ist: 1925 in Ulm geboren - in Berlin aufgewachsen - der Beginn der jungen Schauspielerin in dieser Stadt - der Alptraum des Zweiten Weltkrieges - die ersten wichtigen Filme im zerstörten Nachkriegsdeutschland - der erfolglose USA-Aufenthalt und die Rückkehr nach Deutschland - die Sekunden dauernde Nachtszene der Fünfundzwanzigjährigen im Film „Die Sünderin“, die zum Skandal wird - der darauf folgende Boykott, die Broadway-Auftritte, die Rückkehr nach Deutschland - ihr Durchbruch als Chanson-Sängerin, meist zu eigenen Texten. Nicht nur das Leben einer ungewöhnlichen Frau, sondern zugleich ein Stück Zeitgeschichte der Bundesrepublik erlebt „das Mädchen“, wie Hildegard Knef die Hauptrolle genannt hat.



Der geschenkte Gaul/Szenenfoto

Regie: Anja Oeck
Konzertdirektion Landgraf,
Titisee-Neustadt



Doris Kunstmann

Regie: Petra Dannenhöfer
Konzertdirektion Landgraf,
Titisee-Neustadt

Boulevard · Reihe B

Mittwoch, 22. 10. 2008, 20:00 Uhr
„Ray Charles“ –
Musikalische Hommage

„Ray Charles“ ist eine Hommage an ein Musik-Genie, an den Erfinder der Soul-Musik, an den Mann, der es als erster schwarzer Musiker schaffte, 12 Grammies zu gewinnen und im von Weißen beherrschten Geschäft zum absoluten Super-Star emporzusteigen. Ray Charles führte ein außergewöhnliches Leben, wie es wohl kaum ein anderer populärer Musiker vorzuweisen hat. Er wuchs in ärmlichen Verhältnissen auf, verlor mit 7 Jahren sein Augenlicht, kurz darauf starben seine Eltern. Allein und blind hatte er mit dem vorherrschenden Rassismus in den Südstaaten zu leben. Und doch galt Ray Charles mit 32 Jahren weltweit als unumstrittenes Genie. Er war der erste, der Gospel, Jazz, Blues und Country miteinander verschmolz und damit einen neuen Musikstil kreierte: den Soul! Während seiner mehr als 50 Jahre dauernden Karriere behielt Ray Charles stets die absolute Kontrolle über sein Leben und seine Musik und niemand kann sich der Magie seiner wundervollen Lieder entziehen:



Ron Williams

I Can't Stop Loving You – Take These Chains From My Heart – What'd I Say – Hit The Road Jack – Busted – Georgia On My Mind – Unchain My Heart – Let The Good Times Roll.

Regie: Birgit Simmler
Theatergastspiele Kempf, Grünwald

Mittwoch, 17. 12. 2008, 20:00 Uhr
„Händel und Bach – Eine mögliche Begegnung“, Schauspiel von Paul Barz

Die Komödie geht von einer Fiktion aus, der persönlichen Begegnung zwischen Bach und Händel im Jahr 1747 anlässlich der Aufnahme Bachs in die „Societät der musikalischen Wissenschaften“, der Händel als einziges Ehrenmitglied seit 1745 angehörte. In Wahrheit sind sich die beiden Musiker trotz vieler Parallelen in ihrem Lebenslauf nie begegnet. Schauplatz ist der Thüringer Hof, erstes Haus am Platz, Leipzig 1747. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wird der geschätzte Komponist und verdiente Thomaskantor Johann Sebastian Bach als 17. Mitglied in die Societät aufgenommen. Ehrengast der Veranstaltung: der eigens aus London herbei gereiste Georg Friedrich Händel, berühmtester und bestbezahlter Musiker seiner Zeit, der es sich nicht nehmen lässt, im Anschluss an die Feier den Kollegen Bach zu einem kleinen Essen zu bitten. Was sich jedoch zunächst als kollegialer Gedankenaustausch bei festgelegtem Rollenspiel – hier der Superstar und Genussmensch, dort der bescheidene kleine Kantor – anlässt, wird bald schon zum unverhofften Zweikampf.



Sigmar Solbach

Regie: Barry L. Goldman
Theatergastspiel Kempf, Grünwald.

Donnerstag, 05.02.2009, 20:00 Uhr
„Verwandte sind auch Menschen“ – Lustspiel von Erich Kästner

Rainer Hunold, als Arzt der ARD-Serie „Dr. Sommerfeld“ und Anwalt der ZDF-Krimireihe „Ein Fall für Zwei“ den Fernsehzuschauern „bestens“ bekannt, gibt den Justizrat Ernst Klöckner in Erich Kästners Lustspiel „Verwandte sind auch Menschen“. Ein steinreicher Amerikaner will sich für die Bosheiten seiner Verwandten, die er in jungen Jahren erfahren hat, rächen. Als Diener verkleidet beobachtet und ärgert der „Totgesagte“ bei seiner eigenen Testamentseröffnung seine weit verzweigte Sippe, die ihn aber nicht kennt. Später bereut er dieses Spielchen, denn seine Verwandten sind eigentlich gar nicht so übel. Sie haben alle ihren eigenen Spleen und ihre liebe Not mit dem leidigen Geld, aber ansonsten sind sie „auch (nur) Menschen“. Das Stück spielt in der Gegenwart in einem kleinen deutschen Höhenluftkurort.



Rainer Hunold

Regie: Dieter Ballmann
3-Länder-Theater Dieter Ballmann,
Grenzach-Wyhlen.

Donnerstag, 12.03.2009, 20:00 Uhr
„Geisterkomödie“ eine unwahrscheinliche Komödie von Noël Coward

Charles, der eigentlich nicht an Geister glaubt, will ein Buch schreiben, in dem Spiritismus eine Rolle spielt. Er und seine Frau Ruth laden Dr. Bradman und seine Frau sowie Madame Arcati zu einem Dinnerabend ein. Anschließend soll eine Séance abgehalten werden, damit er sich aus erster Hand über Spiritismus informieren kann. Alle haben viel Spaß, denn niemand außer Madame Arcati glaubt an Geister. Doch dann erscheint Charles, nur für ihn sichtbar, tatsächlich der Geist seiner vor einigen Jahren verstorbenen Frau Elvira und die ist gar nicht erfreut, dass er noch einmal geheiratet hat. Sie will ihn mit Gewalt zu sich holen und plant einen Autounfall. Nach einer Eifersuchtszene steigt jedoch Ruth wutentbrannt ins Auto und hat den Unfall, der für Charles bestimmt war. Resultat: Charles lebt nun mit zwei Geisterfrauen in einem Haus. Am Ende gelingt es Mme. Arcati mit Hilfe des Dienstmädchens nach vielen Fehlversuchen, die beiden Frauen in die Geisterwelt zurück zu schicken.



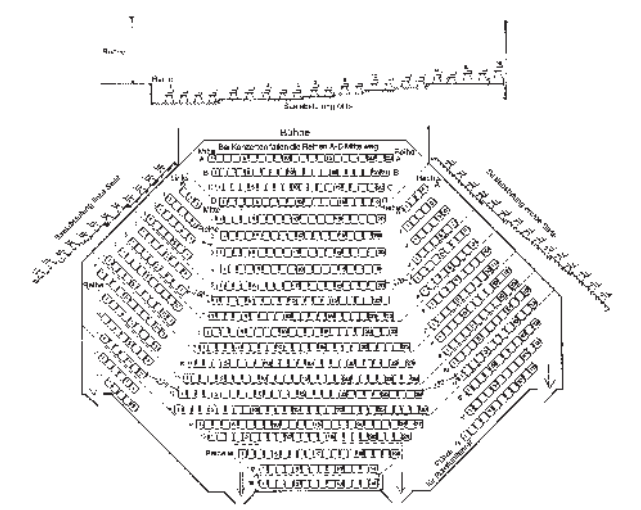
Volker Lechtenbrink

Regie: Folke Braband
Ernst Deutsch Theater, Hamburg, in
Zusammenarbeit mit der Komödie im
Bayerischen Hof, München

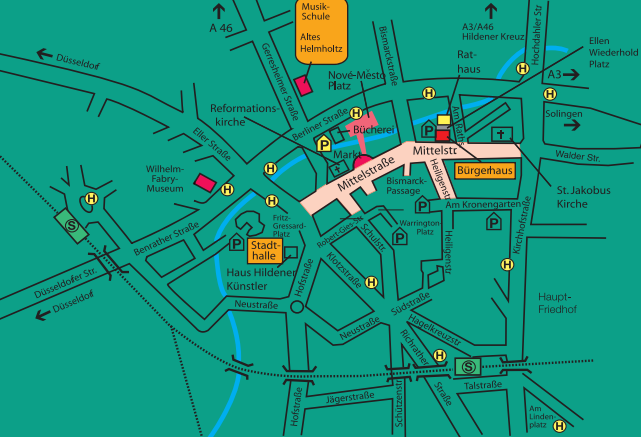
Preise und Bestuhlung

Reihe A · Reihe B: Basisabo/Maxiabo				
Preisklasse	I	II	III	IV
Mittelblock	A-D, 1, 6, 8, 10, 12	2-5, 7, 9, 11, 13-18	-	-
Seitenblöcke	-	-	A, 1-4, 6, 8, 10	5, 7, 9, 11-13, 14 rechts
Einzelpreis	18,00 €	14,00 €	12,00 €	10,00 €
Abo-Preise Basisabo				
4+1	58,50 €	43,50 €	36,50 €	28,50 €
4+2	69,00 €	51,00 €	43,00 €	34,00 €
4+3	78,50 €	58,50 €	48,50 €	38,50 €
Maxiabo				
4+4	89,00 €	66,00 €	55,00 €	43,00 €

Für die Plus- Veranstaltungen (+1 bis +3) erhalten Sie bei Abo-Zeichnung „Pluskarten“ (keine Festplätze), die gegen Karten aller Preisstufen, nur gültig in der jeweiligen Saison, an der Vorverkaufskasse eingelöst werden können.



Bestuhlung: Das Kulturamt der Stadt mietet für eine Vielzahl von Veranstaltungen die Stadthalle an. So finden hier Theateraufführungen, die klassischen Konzerte mit großen Orchestern und Chören, sowie die Familientheater-Aufführungen statt. Mit bis zu 735 Plätzen bei variabler Raum- und Bühnengestaltung, perfekter Licht- und Bühnentechnik und ansprechendem Ambiente im gesamten Haus, wird jede Veranstaltung zum Erlebnis.



Impressum
Herausgeber: Stadt Hilden,
Der Bürgermeister
Kulturamt
Verantwortlich: Monika Doerr M.A.,
Leiterin des
Kulturamtes
Grafische Gestaltung/Layout: Anke Düster,
Haan
Druck: Type & Print,
Hilden
Auflage: 12.000 Stück

Stadt Hilden
Kulturamt
Postfach 100880
40708 Hilden



- Ich bitte um Rückruf! Telefon
- Ich möchte den Newsletter Kultur abonnieren!
Meine E-Mail:
- Ich möchte weitere Informationen haben und bitte um Aufnahme in den Verteiler für Kultur-Informationen:
 - Theater - und Konzertspielplan ab der kommenden Saison
 - Jahresprogramm der Kleinkunstreihe KulturMobil
 - Jahresprogramm der Kammerkonzertreihe Kunst um 1/2 7
 - Ausstellungen
 - Programm des Hildener Sommers auf dem Alten Markt und in der Innenstadt
- Kultur der Länder
- Kultur am Nachmittag
- Busreisen zu Opernhäusern in der Umgebung Hildens
- Kindertheater / Familientheater

Stadt Hilden
Kulturamt
Postfach 100880
40708 Hilden

Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit den Kultur pflegenden Vereinen in Hilden:

„Ars-Musica-Reihe 2008 / 2009“	25. 10. 2008 1. Hildener Mundharmonikaorchester 1928, Jubiläumskonzert – Stadthalle
Veranstaltungsort: Stadthalle Hilden	26. 10. 2008 Briefmarkenfreunde Hilden Herbstbriefmarken-Tauschbörse Seniorenzentrum Hilden
16. 11. 2008, 18:00 Uhr Oratorienchor „Verdi: Requiem“	09. 11. 2008 Oratorienchor Silvesterkonzert Werke von Josef und Johann Strauß, Franz Lehár u. a.
31. 12. 2008, 19:00 Uhr Oratorienchor Silvesterkonzert Werke von Josef und Johann Strauß, Franz Lehár u. a.	23. 11. 2008 Kirchenchor Cäcilia St. Konrad Chor- und Orchesterkonzert – Friedenskirche St. Konrad
22. 03. 2009, 18:00 Uhr Oratorienchor „Stimmt an die Saiten“	14. 12. 2008 Chor der Friedenskirche Chor- und Orchesterkonzert 14.12.2008 Konzert des Hildener Kinder- und Jugendchors 1956 e. V. Der Ort ist der Tagespresse zu ent- nehmen
Veranstaltungen der Kultur pflegenden Vereine ab Mai 2008	15. – 18. 06. 2008 St. Seb. Schützenbruderschaft Schützenfest – Alter Markt
15. – 18. 06. 2008 St. Seb. Schützenbruderschaft Schützenfest – Alter Markt	06. 09. 2008 Anerkannte Kultur pflegende Vereine Hilden „Hilden singt und klingt“ – Alter Markt
14. 09. 2008 „Tag des offenen Denkmals“	21. 12. 2008 Damenchor 84 Chorkonzert mit Solisten Helmholtz-Gymnasium



Oratorienchor

14. 09. 2008 Briefmarkenfreunde Hilden e. V. „Tag des offenen Denkmals“ (Sonderstempel)	26. 12. 2008 Kirchenchor Cäcilia St. Jacobus Chorkonzert – St.-Josefs-Krankenhaus
18. 10. 2008 Kirchenchor Cäcilia an St. Jacobus Chorkonzert, Pfarrkirche St. Jacobus	

Kunst um 1/2 7 in der Reformationskirche Hilden

Veranstaltungsort:
Reformationskirche Hilden
Alter Markt
Beginn: 18:30 Uhr
Eintritt: 7 €

07. 05. 2008
Orgel-Solokonzert – Kompositionen
des 16.-19. Jahrhunderts und Eigen-
kompositionen
Prof. Oskar Gottlieb Blarr

11. 06. 2008
Sinfoniekonzert – Musikschule Hilden
Erlöserkirche, St. Konrad-Allee
Eintritt frei

10. 09. 2008
Orgel-Solokonzert – „Her Majesty
– The Queen Of Instruments“
Prof. Johannes Geffert

15. 10. 2008
Orgel-Solokonzert –
Improvisationen
Prof. Roland Maria Stangier

12. 11. 2008
Dozenten- und Schülerkonzert der
Musikschule Hilden
Eintritt frei

Jugendkonzert

Veranstaltungsort:
Aula des Helmholtz-Gymnasiums
Hilden, Holterhöfchen

16. 01. 2009, 11:45 Uhr
Thema: Rhythmen in der Popmusik
Folkwang-Hochschule Essen
Schulveranstaltung, freier Eintritt
Anmeldung: Tel.: 02103 / 72 232 oder
kulturamt@hilden.de

15. 09. – 19. 09. 2008
Jugendtheaterfestival „TheaTrend“
Stadttheater Ratingen
Kooperation der Städte Ratingen,
Langenfeld, Hilden

20. 11. 2008
„Sternstunden“ Chanson-Klassiker von
Piaf, Brel, Brecht und Hollaender
vorgetragen von Stefanie Adomeit
Alter Ratssaal

29. 12. 2008
Manes Meckenstock
Heinrich-Strangmeier-Saal,
Altes Helmholtz
Eintritt: 15,00 €

Veranstaltungsort:
Alter Ratssaal, Bürgerhaus, Hilden,
Mittelstraße 40
und Heinrich-Strangmeier-Saal, Altes
Helmholtz,
Hilden, Gerresheimer Str. 20
Beginn: 19:30 Uhr
Eintritt: 12,00 €

18. 09. 2008
„Endlich normal“
Kabarett mit Andrea Bongers
Alter Ratssaal

11. 10. 2008
„Wilhelm Busch trifft Charles Bukowski“
Solo-Rezitation Lutz Görner
Heinrich-Strangmeier-Saal,
Altes Helmholtz
Eintritt: 18,00 €

09. 11. 2008, 20:00 Uhr
„...vielleicht, wenn eine Sonnenträne
irgendwo auf weißem Stein erklingt.“
Kindergedichte aus Theresienstadt,
Lesung mit Katharina Gun Oehlert,
Karola Pasquay zum Gedenken an den
09.11.1938
Heinrich-Strangmeier-Saal,
Altes Helmholtz



Andrea Bongers

Busfahrten

17. 08. 2008
„Montserrat Caballé and Guest“
Arena in Xanten
Anmeldungen: Kulturamt
Tel.: 0 21 03 / 72 237

Kindertheater

Veranstaltungsort:
Cafeteria im Bürgerhaus Hilden
Eintritt: 4,00 € für Kinder und
Erwachsene

Die Veranstaltungen entnehmen Sie
bitte der aktuellen Tagespresse und
dem Veranstaltungskalender unter
www.hilden.de

Familientheater

Veranstaltungsort:
Stadthalle Hilden
Eintritt: Erwachsene 8,50 €,
Kinder 5,50 €

12. 11. 2008, 16:00 Uhr
„Max und Moritz – Neue Streiche“
18. 03. 2009, 16:00 Uhr
„Bibi Blocksberg und der verhexte
Schatz“



Bibi Blocksberg

Neujahrskonzert

Veranstaltungsort:
Reformationskirche Hilden, Alter Markt
Eintritt: 12,00 €

01. 01. 2009, 16:00 Uhr
Leipziger Mandolinen-Trio

Kultur am Nachmittag

02. 10. 2008, 19:00 Uhr
03. 10. 2008, 15:30 Uhr
04. 10. 2008, 19:00 Uhr
05. 10. 2008, 15.30 Uhr
„Nur Zoff mit dem Stoff“ Herbst-
premiere der „Itterbühne“
Heinrich-Strangmeier-Saal,
Altes Helmholtz
Gerresheimer Str. 20, Hilden
Eintritt: 7,00 €

30. 11. 2008, 16:00 Uhr
1. Adventssonntag –
„Im Musikantenland“
Konzert mit den „Bergischen Salonlöwen“
Alter Ratssaal, Bürgerhaus,
Mittelstraße 40, Hilden
Eintritt: 10,00 €

13. Hildener Jazztage „Women in Jazz“

20. – 25. 05. 2008
Die Konzerte finden an verschiedenen
Orten „open-air“ und in verschiedenen
Spielstätten statt. Nähere Hinweise
hierzu unter www.hilden.de oder
www.hildener-jazztage.de
und in der Tagespresse.



Terri Lynn

Kultur der Länder

17. 10. 2008, 18:00 Uhr
Verleihung des Literaturpreises „Petar-
Kocic-Feder 2008“
Alter Ratssaal, Bürgerhaus

Hildener Sommer

Alter Markt in Hilden
25. 06. – 08. 08. 2008
jeweils donnerstags ab 17:00 Uhr
(außer Eröffnung)

25. 06. 2008 Eröffnung / Konzert zum
Geburtstag von Wilhelm Fabry

03. 07. 2008 Kinderlieder zum
Großwerden mit Karin Meier

10. 07. 2008 Mandolinenorchester
(80 Jahre)

17. 07. 2008 Die Wilden Weiber

24. 07. 2008 Clown Tifto / für Kinder
und Erwachsenen

31. 07. 2008 Konzert „Vlinder“

07. 08. 2008 Konzert „Rosenfels“

21. 08. 2008 Jugendbands

Kunstsonntag

02. 11. 2008
Verschiedene Veranstaltungen in un-
terschiedlichen Spielstätten (konkrete
Hinweise in der Tagespresse)



Rosenfels

Ausstellungen

Kunstraum Gewerbepark-
Süd, Hofstraße 64

20. 04. – 11. 05. 2008
Yvonne van Acht
„Carpe Diem“
Arbeiten aus dem Zyklus „Mensch-
werdung“

18. 05. – 01. 06. 2008
„Five Notes“ Arbeiten von R. O.
Schabbach, Bernd Zanders, Jürgen
Weber, Prof. Georgi Guraspashvili,
Stephanie Bauer

08. 06. – 22. 06. 2008
„Kosmos“ Schülerinnen und
Schüler des Helmholtz-Gymna-
siums (Leitung: Ansgar Beer)

24. 08. – 12. 09. 2008
Bilder, Objekte, Installationen
Willy L. Bitter

09. – 30. 11. 2008
Ren Rong – Malerei

Städtische Galerie, Bürgerhaus, Mittelstraße 40, Hilden

30. 04. – 04. 05. 2008
Ergebnisse der KuKuK-Kurse

08. – 24. 05. 2008
Künstler aus Maribor in Hilden
Preisträger des DLUM / Maribor

30. 05. – 22. 06. 2008
Künstler aus Nove Mesto in Hilden

22. 08. – 06. 09. 2008
Gruppe „Hildener und Haaner
Künstler“

18. 10. – 08. 11. 2008
Brigitte Kurzrock, Retrospektive,
Malerei



Rosenfels

13. – 22. 11. 2008
Ausstellung des Behindertenbeirates
/ Arbeiten behinderter Kinder und
Jugendlicher

29. 11. – 13. 12. 2008
Jurierte Jahresausstellung Hildener
Künstlerinnen und Künstler

Abo-/Einzelkarten-ABC

Abendkasse: jeweils 1/2 bzw. 1 Stunde
vor Veranstaltungsbeginn am Veran-
staltungsort.

Anmeldung: Abonnements können bis
zum 30.08.2008 geordert werden.

Abonnenten: Abonnements sind
günstiger als Einzelkarten und sichern ei-
nen festen Platz. Abobedingungen sind im
Kulturamt erhältlich.

Babysitter-Vermittlung durch den Kinder-
schutzbund Hilden, Tel. 0 21 03 / 90 97 24
Betriebsabonnements erhalten Sie als
Sammelbestellung über Ihren Arbeitgeber
(letzter Termin: 20.06.08) mit zusätzlicher
Ermäßigung (10% oder 20% auf den
Abopreis).

Ermäßigungen: auf alle Einzelkarten und
Abo's für Schüler, Studenten, Auszubilden-
de, Behinderte, Arbeitslose, Leistungs-
empfänger nach SGB II und SGB XII, Bun-
deswehrangehörige im Mannschaftsgrad
und Zivildienst leistende 50%.

Rentner erhalten auf Einzelkarten und
Abo's eine Ermäßigung von 20%.

Einzelkarten zum Preis von 7,00 sind von
allen Ermäßigungen ausgeschlossen!
Mehrfachermäßigungen sind ausgeschlos-
sen! Es gibt für jede Besucherin und für
jeden Besucher jeweils nur eine, und zwar
die günstigste Ermäßigungsart.

Ein **Ersatzgutschein** kann 1x je Spielzeit
und je Abonnement ausgegeben werden,
wenn eine Veranstaltung innerhalb des
Abos nicht wahrgenommen werden kann.
(Diese Information muss 1 Woche vor dem
Veranstaltungstermin dem Kulturamt mit-
geteilt werden.) Der Ersatzgutschein ist in
der jeweiligen Spielzeit gültig. Er kann
gegen eine Eintrittskarte zu einer Veran-
staltung des Kulturamtes bei der Ticket-
Zentrale eingelöst werden.

Familienabo: (ab 3 Personen) 20% Nach-
lass auf jedes gezeichnete Abo der Fami-
lie.

Informationen, persönlich oder per Tele-
fon bei der Ticketzentrale/

Abonnentenzentrale
Tel. 0 21 04 / 92 92 99

E-Mail: Kulturamt@hilden.de
Veranstaltungskalender unter:
www.hilden.de

Kartenreservierung ist telefonisch möglich
bei der Ticketzentrale.

Die **Kündigung** eines bestehenden Abon-
nements muss schriftlich bis zum 31.05.

eines Jahres im Kulturamt Hilden vorlie-
gen, sonst verlängert sich das Abo auto-
matisch um eine weitere Spielzeit.

Reservierungszeit: Reservierungen bleiben
nur 5 Werktage gültig.

Rheinbahnticket/Eintrittskarte: Alle Ein-
trittstickets zu städt. Kulturveranstal-
tungen in Hilden sind als Rheinbahnticket im
gesamten VRR Bereich gültig. Die Konzer-
te der arsmusica-Reihe, der Hildener Jazz-
tage und andere Kooperationsveranstal-
tungen sind hiervon ausgeschlossen.

Treueprämie: Unter Abonnenten, die län-
ger als eine Spielzeit ihr Theaterabonne-
ment nutzen, werden jährlich (jeweils im
Juni) zwei Karten für die UNICEF-Gala ver-
lost!

Wahlabo (Geschenkabo): buchen Sie zwei
bzw. vier Veranstaltungen Ihrer Wahl
(ohne festen Platz) aus dem gesamten
Spielangebot zum Preis von 18,00 oder
32,00.
Tel.: 0 21 03 / 72-237

Veranstaltungen, die in Zusammenarbeit
mit Kultur pflegenden Vereinen in Hilden
angeboten werden, sind hiervon ausge-
nommen

Werbung: Abonnenten werben Abonne-
ten. Für die Vermittlung eines neuen
Abonnenten reduziert sich der Preis für
das eigene, mindestens 1 Saison beste-
hende Abo für die bevorstehende Spielzeit
um 50%.

Einzelkartenverkauf,
Freier Verkauf und
Tages- und Abendkasse:

Ticket-Zentrale Hilden
Nove-Mesto-Platz 3
in der Stadtbücherei
Tel.: 0 21 03 / 97 37 47

Öffnungszeiten:

Mo: geschlossen
Di: 13 - 18 Uhr
Mi: 9 - 18 Uhr
Do: 13 - 19 Uhr
Fr: 13 - 18 Uhr
Sa: 9 - 13 Uhr
So: geschlossen



Hildener Theater und Konzert-Spielplan 2008/2009



Kulturamt